



Judo

Beim Bundessichtungsturnier der U17 männlich konnte sich Maximilian Murawski (BTV) als jüngster Teilnehmer aufs Podium kämpfen. Nach zwei vorzeitig gewonnen Kämpfen stand er in der Klasse bis 50 kg im Halbfinale. Dort verlor er durch Armhebel gegen den späteren Sieger Viktor Wandtke aus Lübeck. Im kleinen Finale drehte er jedoch noch mal so richtig auf und konnte den Kampf nach vier Minuten mit Wazaari-Wertung für sich entscheiden. Stolz nahm er am Ende die verdiente Bronzemedaille in Empfang. Leo Mattarei konnte in der gleichen Klasse einen Kampf gewinnen, schied jedoch nach zwei verlorenen Kämpfen aus. Sandro Scholz kam in der Klasse bis 55 kg mit zwei Siegen ins Poolfinale. Dort unterlag er dem amtierenden Deutschen Meister in dieser Klasse. Ann-Sophie Stemplin kämpfte zeitgleich beim Bundessichtungsturnier der weiblichen Jugend U17 in Holzwickede. Nach zwei verlorenen Kämpfen in der Klasse bis 63 kg musste sie leider ebenfalls die vorzeitige Heimreise antreten. Trainer David Metzger war sehr zufrieden mit den gezeigten Leistung und ist gespannt darauf, wie sich nächste Woche die beiden männlichen Mannschaften der U14 und U18 bei den Deutschen Meisterschaften schlagen werden.